

Erfahren Sie mehr »

[NACHRICHTEN](#) | [HANNOVER](#) | [BILDER & VIDEOS](#) | [MEINUNG](#) | [FREIZEIT](#) | [RATGEBER](#) | [ANZEIGEN](#) | [ABO & LESERSERVICE](#) | [INHALT](#) |

[Familie](#) | [Bauen & Wohnen](#) | [Auto & Verkehr](#) | [Verbraucher](#) | [Studium & Beruf](#) | [Gesundheit](#)

[Ratgeber](#) > [Studium & Beruf](#) > [Übersicht](#)

[HAZ-Shop](#) | [AboPlus](#) | [Online-ServiceCenter](#)

Arbeit

Jobwechsel - Der Sprung ins kalte Wasser

19.06.2012 17:45 Uhr

Es gibt viele Gründe, weshalb die Karriere nicht immer geradlinig verläuft. Berufliche Umbrüche kosten Zeit und Kraft - deshalb sollte man ganz klar dahinterstehen



Ein Jobwechsel muss gut überlegt sein.
© Fotolia.com

Hannover. Die Nürnbergerin Jutta Metzger schaut auf eine Bilderbuchkarriere zurück: Von der Krankenschwester gelang ihr der Aufstieg in die Geschäftsleitung von Europas größter augenärztlicher Klinik. Als OP-Schwester stieg sie 1987 in der Fürther Augenarztgemeinschaft Ober-Scharrer ein. Ihr Chef, Armin Scharrer, erkannte früh, dass Metzger über Führungspotenzial und Organisationstalent verfügt, und förderte sie entsprechend: 1996 wurde sie seine Assistentin und ist inzwischen Mitglied der Geschäftsleitung. Damit hat sie Verantwortung für 400 Mitarbeiter an 13 Standorten.

Doch jetzt hat sie das Gefühl, dass sie sich innerhalb der Klinikstrukturen nicht mehr weiterentwickeln kann. Hinzu kommt, dass sie am Starnberger Roots&Wings-Institut eine fünfjährige Coachingausbildung absolviert, die sie im Sommer abschließt. „Es steht der nächste Karriereschritt an“, sagt sie voller Selbstvertrauen. Deshalb macht sie sich in München als Coach und Teamentwicklerin selbstständig. - „Find your sweet spot“, sagt Personalguru Jörg Knoblauch dazu. Der Buchautor aus dem württembergischen Giengen empfiehlt, seiner Begeisterung zu folgen. Nur wer für seine Tätigkeit brennt, findet tiefe Befriedigung im Beruf. Für die Selbstständigkeit sei Begeisterung sogar „unerlässlich“.

Wenn die Möglichkeit besteht, sich aus dem Angestelltendasein in die Selbstständigkeit rüberzuhangeln, ist es oft empfehlenswert, diesen langsameren Übergang zu wählen. „Doch irgendwann muss man springen“, sagt Knoblauch, „dann gilt ganz oder gar nicht.“ Ideal ist, wenn in derartigen Situationen Geschäftskontakte mitgenommen werden können. So kennt Jutta Metzger die Szene genau. „Es gibt schon eine Kooperationsanfrage mit einem Beratungsunternehmen, das sich auf Unternehmensentwicklung und Marketing spezialisiert hat“, erzählt sie. Da passe sie mit ihren Themen Personal- und Teamentwicklung sowie Führungskräfte training gut rein. Zudem gebe es bereits erste Kundenanfragen.

Manchmal sind es auch familiäre Gründe, weshalb die Karriere nicht völlig

STELLENMARKT

Finden Sie einen Job!
Stellen Sie Ihre
Bewerbung ein und
lassen Sie sich von den
Personalleitern der
Region
kontaktieren. **mehr**



Büro & Verwaltung	Finanzwesen
Ingenieure	Minijobs in Hannover
Vetrieb	Anzeige schalten
Häufig gestellte Fragen	Richtig bewerben

ANZEIGE



MEISTGELESEN IN STUDIUM UND BERUF

1. **Hochschulen** Studienbedingungen sind an Exzellenzuniversitäten nicht besser
2. **Ausbildung** Wie werde ich...? Erzieher
3. **Ausbildung** Der Weg zum Kfz-Ingenieur
4. **Gehaltsanalyse** Wer verdient wieviel?
5. **Berufemagazin** Welche Ausbildung passt zu mir?

Aktienkurse regionaler Unternehmen

CEWE COLOR...	29,25	▲	-3,78%
CONTINENTAL	66,65	▲	-2,30%
DELTICOM	57,11	▲	-0,75%
HANNO. RÜCK	45,53	▲	+0,47%
KWS SAAT	199,50	▲	+0,47%
SALZGITTER	36,15	▲	-2,32%
SARTORIUS AG	52,12	▲	-3,41%
SYMRISE	23,37	▲	-0,43%
TUI	4,41	▲	-0,61%
VOLKSWAGEN VZ	123,15	▲	-0,12%

ERFOLGREICH BEWERBEN



Was macht eine Bewerbung erfolgreich? Wozu dient ein Karriereplan? Wer verdient wieviel? Hier finden Sie viele Tipps für Ihre Bewerbung sowie alles Wichtige zu Arbeitsvertrag und Kündigung. **mehr**

Was macht eine Bewerbung erfolgreich?
Ziele setzen
Was lief falsch?
Wer verdient wieviel?
Schneller Kontakt zum Unternehmen
Ansprüche und Pflichten
Wenn man aus der Firma ausscheidet

VERSICHERUNGEN VERGLEICHEN



geradlinig verläuft. Knapp fünf Jahre arbeitete Marcel Dompert nach dem Studium als Assistent für Jörg Knoblauch, schrieb an seinen Büchern mit, entwickelte Seminare zum Thema Personal und beriet Unternehmen. Doch mit der Geburt seines Sohnes orientierte sich der Betriebswirtschaftler von der Ostalb zurück nach Esslingen. Das familiäre Netzwerk von vier Großeltern kann den Kleinen versorgen, während die Eltern wieder arbeiten gehen. So der Plan. Inzwischen hat Domperts Frau eine Halbtagsstelle als Kinderärztin gefunden, und er selbst arbeitet auf freiberuflicher Basis für den Tempus-Inhaber Knoblauch.

„Solche Umbrüche benötigen Zeit“, weiß Helmut Meyer, „und vor allem viel Energie.“ Der Hannoveraner kennt aus Karriereberatungen zunehmend das Problem, die beiden Berufe eines Paares und das Familienleben unter einen Hut zu bekommen. Da müssen klare Entscheidungen mit hohem Bewusstsein getroffen werden, die eventuell schmerzvolle Konsequenzen haben. „Ich hätte mir die Jobsuche nicht so schwierig vorgestellt“, gesteht auch Dompert. Allerdings sieht er auch die positiven Seiten, denn seine Bewerbungserfahrungen fließen wiederum in die Tempus-Seminare ein.

„Gute, tragfähige Kontakte sind wichtig“, bestätigt Meyer. Damit meint er nicht nur das berufliche Vitamin B, sondern zuerst Freunde und Eltern. Wer sich neu orientiert, muss sich über seine Ziele, Talente, Motive und Werte klar werden. Das funktioniert nur im Gespräch mit Vertrauten. Sonst ist die Chance groß, dass der Betroffene auf einer anderen Stelle in genau derselben Sackgasse landet. „Berufs- und Karriereentscheidungen werden in der Regel sehr unbewusst getroffen“, findet der 54-jährige Personalberater. Letztlich sei entscheidend, dass jeder zu seinem beruflichen Umbruch steht, sagt Meyer. Diese Überzeugung erfasst auch das Umfeld und überzeugt künftige Arbeitgeber.

Sind berufliche Fehlentwicklungen erkannt, sollte niemand allzu lange mit der Korrektur warten. Irgendwann fehle der Schwung und Elan. Stattdessen drohen depressive Verhaltensweisen oder Burn-out. Dem stimmt auch Personalberater Knoblauch zu. Es gelte: „Love it, change it or leave it.“ Entweder die berufliche Situation mit allen Konsequenzen akzeptieren, das berufliche Umfeld gestalten oder kündigen. Je früher die Entscheidung falle, desto leichter sei sie.

Jens Gieseler

[« Voriger Artikel](#)

KOMMENTARE IM FORUM

[Weitere Kommentare](#)

[Startseite Forum](#)

[Kommentar schreiben](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Gesperrt wegen Gänsekot

Baden im Maschsee gefährdet Gesundheit

Wegen einer akuten Gefahr für die Gesundheit ist das Baden im Strandbad des Maschsees bis auf Weiteres... [►mehr](#)



ANZEIGE

Tagesgeld: Bis zu 3,5 % Zinsen p. a.

Übertragen Sie jetzt Ihr Wertpapierdepot und sichern Sie sich bis zu 3,5 % Tagesgeldzinsen p. a. bis... [►mehr](#)



Neuzugang

Hannover 96 verpflichtet Adrian Nikci

Am Mittwoch gab es bereits zwei Wechsel. Während Emanuel Pogatzetz die „Roten“ verließ, gab 96 die... [►mehr](#)



Burger mit Besteck

Jim Block eröffnet am Kröpcke

Burger werden im Café Kröpcke seit drei Wochen gebraten, doch erst am Mittwoch hat die Hamburger... [►mehr](#)

Prüfen Sie Ihre Versicherungen: Zusammen mit unserem Partner finanzen.de bieten wir Ihnen Informationen zu den wichtigsten Versicherungen und zahlreiche Rechner für den Preisvergleich zwischen verschiedenen Anbietern. **mehr**



Berufsunfähigkeit

Unfallversicherung

Private Krankenversicherung

Gesetzliche Krankenkassen

Krankenzusatzversicherung

TARIFE VERGLEICHEN

Verstehen Sie die verschiedenen Tarife bei Strom, Gas oder Telefon? Unsere Rechner ermöglichen einen optimalen Preisvergleich und sparen für Sie Zeit und Geld. **mehr**



DSL-Rechner

Handy Discount-Tarife

Handytarif Vergleich

Festnetztarife

ANZEIGE





Wechsel bei den „Roten“

Hannover 96: Felipe kommt, Pogatzetz geht

Spielerwechsel bei Hannover 96: Die „Roten“ trennen sich von Emanuel Pogatzetz. Dafür kommt der Brasilianer... [►mehr](#)



ANZEIGE

Ihre Botschaft auf M&M's®

Für einen unvergesslichen Anlass einzigartige Geschenke. Bestellen Sie HIER Ihre EXKLUSIVE M&M's®-Mischung! [►mehr](#)

[►Hier auf HAZ.de werben](#)

powered by plista

[Top](#)

INHALTSVERZEICHNIS

[Finden](#)

NACHRICHTEN

- Titelseite
- Der Norden
- Politik
- Wirtschaft
- Sport
- Kultur
- Panorama
- Medien
- Wissen
- ZiSH
- RSS

HANNOVER

- Aus der Stadt
- Aus den Stadtteilen
- Aus der Region
- HannoverHelm

BILDER & VIDEOS

- Videos
- Bilder

MEINUNG

- Blogs
- Forum

FREIZEIT

- Veranstaltungen
- Essen & Trinken
- Lifestyle
- Reisen
- Ausflüge
- Wetter
- Spiele
- Künstler
- Vereine
- Tiere

RATGEBER

- Familie
- Bauen & Wohnen
- Auto & Verkehr
- Verbraucher
- Studium & Beruf
- Gesundheit

ANZEIGEN

- Jobs
- Immo
- Autos
- Marktplatz
- Trauer
- Familie
- Branchen
- Partnersuche
- Spezial
- Werben mit der HAZ
- Anzeigen aufgeben

ABO & LESERSERVICE

- Abo-Angebote
- Abo-Services
- Online-Services
- Apps
- Media Store
- HAZ-Shop
- Leserreisen
- Expertenforum
- Wir über uns
- Kontakt

[Wir über uns](#) | [Datenschutz](#) | [Mediadaten](#) | [Mediadaten Online](#) | [AGB](#) | [Nutzungsbedingungen für Leserkommentare](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

© Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

Ein starker Verbund: [Hannoversche Allgemeine](#) | [Neue Presse](#) | [Göttinger Tageblatt](#) | [Peiner Allgemeine Zeitung](#) | [Oberhessische Presse](#)

[Leipziger Volkszeitung](#) | [Schaumburger Nachrichten](#) | [Gelnhäuser Neue Zeitung](#) | [Wolfsburger Allgemeine/Aller-Zeitung](#) | [Eichsfelder Tageblatt](#)

[Waldeckische Landeszeitung / Frankenberger Zeitung](#) | [Kieler Nachrichten](#) | [Lübecker Nachrichten](#) | [Gießener Zeitung](#) | [TheMediaLab](#) | [myHeimat](#)

[Mein Samstag](#) | [Madsack Medienagentur](#) | [Partner](#) | [Im Fokus](#) | [Trade-a-game](#) | [Radio.de](#) | [mymedia](#)

Sie befinden sich hier: [Jobwechsel - Der Sprung ins kalte Wasser Studium & Beruf Ratgeber](#)